Der Kleine Schreiberling

Nr. 91

http://www.marioproll.de/Schreiberling

Die ganze Bibel erzählt uns von Christus!

„... damit ihre Herzen gestärkt und zusammengefügt werden in der Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit und Verständnis, zu erkennen das Geheimnis Gottes, das Christus ist, in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis." Kol 2,1-3

„Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen." Röm 11,36

Wenn wir heute ein Buch kaufen, wollen wir möglichst schnell wissen, wovon es handelt. Wenn wir gefragt werden, wollen wir mit wenigen Sätzen sagen können, was wir da lesen, worum es da geht, was der Author damit hat sagen wollen? Doch wovon handelt eigentlich die Bibel? Was kann ich sagen, wenn mich jemand fragt, was die Bibel uns heute zu sagen hat?

1. Die Bibel ist eine ganze Bibliothek von Büchern

Die Bibel erzählt uns eine Fülle von Geschichten. Die Bibel ist das Reden Gottes an uns Menschen. Sie beschreibt uns das Handeln Gottes mit uns und für uns Menschen. Sie erzählt uns, wie Gott uns geschaffen hat, wie der Mensch gegen Gott rebelliert hat und aus dem Paradies vertreiben wurde. Vor allem aber beschreibt die Bibel den barmherzigen liebenden Gott auf der Suche nach seinen Menschen. Doch wir verlieren uns schnell in dieser riesigen Fülle von Geboten, Erlebnissen, Biographien, Geschichten, Prophetien, Ereignissen und Lehrsätzen. Die Bibel hat mehr als 66 Bücher, sie ist eine ganze Bibliothek! Da stehen wir in der Gefahr, den Überblick zu verlieren, was uns die Bibel im Wesentlichen sagen will.

2. Die ganze Bibel erzählt uns von Jesus Christus

Es gibt so etwas wie eine durchgängige Handlung durch die gesamte Bibel. Angefangen vom Erst-Evangelium (=das sogenannte Proto-Evangelium) im **1. Buch Mose 3,15-16** wo es schon prophetisch auf Jesus Christus bezogen heißt: **„Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen." Bis hin zu Jesaja 7,14: „Darum wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel."** Alle Ereignisse laufen auf Jesus Christus zu. Das ganze alte Testament steht in der Erwartung des Messias, des gesalbten Königs, der in der Person Jesus Christus auf diese Erde gekommen ist, nur, dass die Juden ihn nicht erkannt haben. Das Gesetz zeigt deutlich, dass der Mensch vor Gott nicht bestehen kann und das stellvertretende Opfer Jesu Christi braucht. So sind dann auch alle Sühneopfer mit Tieren nur ein Zudecken der Schuld, bis dahin, dass Jesus Christus diese Schuld am Kreuz ein für allemal sühnen wird. Dieser für uns stellvertretende Tod von Jesus Christus am Kreuz wird bereits 740 Jahre vor Christi Geburt in Jesaja prophezeit. Dort heißt es: (**Jesaja 53,1-6) „ Aber wer glaubt dem, was uns verkündet wurde, und wem ist der Arm des HERRN offenbart? Er schoß auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und Hoheit. Wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte. Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.**

3. Das Alte Testament vom Neuen Testament her verstehen

Wer die Bibel verstehen will, der muss unbedingt die ganze Bibel lesen, das Alte und das Neue Testament. Dem Hebräerbrief kommt hier eine besondere Schlüsselrolle zu. Da heißt es:

(Hebr 13,8-14) „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit." Das ist für die meisten von uns schwer zu verstehen und ergibt auch erst allmählich ein Bild, wenn wir uns intensiv mit der ganzen Bibel auseinandergesetzt haben. Wir sollten aber wissen: In der ganzen Bibel geht es um Jesus Christus! Die Bibel berichtet uns von dem Heilsplan Gottes, um uns Menschen zu retten. Alle unsere Fragen in der Bibel laufen auf Jesus Christus zu und erst, wenn wir für uns die Frage geklärt haben, wer Jesus Christus ist, erst dann lösen sich für uns von daher alle weiteren Fragen.